



Academic Supervision
Mrs Sahar Alaa El Din



Deutsch Teacher
Frau. Fatima Alam Al-Din

Under the auspices of the Cairo
Educational Services Company

(CAED)

The Egyptian Gazette newspaper is interested in boosting community participation and offering services to students through providing the strongest educational content in various subjects. This comes according to the latest standards of the Egyptian Ministry of Education and under the supervision of a group of the best teachers.



The educational and academic consultant
Dr. Raafat Omran



EDU SYSTEMS INTERNATIONAL
A subsidiary of CIRA

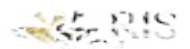
Futures Educational Systems



Mavericks International Schools



Rising Stars Language School



Allgemeine Übungen

Lies den Text!

A) Liebe Darja,
Bald mache endlich einen Urlaub. Ich habe so viel geplant. Am liebsten fliege ich nach Österreich. Du weißt, ich kann gut Deutsch sprechen. Mein Flug ist am Sonntag, 21. Juli, um 13 Uhr. Zuerst besuche ich Wien. Ich bleibe dort 3 Tage. Da mache ich eine Führung mit dem Schiff in der Donau. Ich habe auch den Prater besucht. Das ist ein sehr bekannter Vergnügungspark. Für noch 3 Tage besuche ich Salzburg. Ich besuche dort meine Freundin Manuella und wir machen dort einen großen Einkauf. Ich muss natürlich Geschenke für meine Familie kaufen. Ich mag die Stadt. Am letzten Tag fahre ich nach Linz. Dort mache ich eine Radtour am See und ein Picknick. Picknicks machen mir am besten Spaß. Vielleicht besuche ich auch das Linzer Schlossmuseum. Wünsche mir viel Spaß zum meinen Urlaub. Sag mal! Du warst im Hannover, richtig? Was hast du dort gemacht. Hat die Stadt dir gefallen?
Liebe Grüße
Maja

Wähle aus!

- Im Text geht es um.....
a) Darlas Urlaub.
b) Die Sehenswürdigkeiten in Österreich.
c) Einen Urlaubsplan.
d) Majas Meinung über Österreich.
 - Wie lange bleibt Maja in Österreich?
a) Drei Tage.
b) Drei Wochen.
c) Eine Woche.
d) Einen Monat.
 - In welcher Jahreszeit macht sie ihren Urlaub?
a) Im Sommer.
b) Im Winter.
c) Im Herbst.
d) Im Frühling.
 - Was meint Maja mit dem Unterstrichen Satz „Ich mag die Stadt“?
a) Wien gefällt Maja am besten.
b) Salzburg macht Maja sehr Spaß.
c) Linz ist sehr interessant.
d) Mag Hannover sehr gern.
 - Wie fährt Maja nach Österreich?
a) Mit dem Flugzeug.
b) Mit dem Bus.
c) Mit dem Fahrrad.
d) Mit dem U-Bahn.
 - Maja wird in Salzburg.....
a) mit einer Freundin.
b) allein.
c) gelangweilt.
d) Sehr müde.
- B) Liebe Maja,
Wie geht's dir? Ich hoffe gut. Ich erzähle dich heute über meine Leben in München. Die Uni ist super. Ich habe neue Freunde kennengelernt. Sie heißen Fabian und Mark. Frank kommt aus Hamburg und studiert Wirtschaft. Mark kommt aus Hannover und studiert Medizin. Wir wohnen zusammen in einer Wohnung in der Nähe von der Uni. Wir müssen nur eine Station mit der U-Bahn fahren. Wenn das Wetter schön ist, gehe ich manchmal zu Fuß. Die Wohnung ist klein aber genug für uns. Sie hat einen Balkon und gut möbliert. Wir alle helfen bei der Hausarbeit. Meistens kaufe ich ein. Mark kann sehr gut kochen. Und Fabian macht die Wohnung sauber. Die Professoren an der Universität sind sehr nett, manche sind aber auch streng. Die Vorlesungen beginnen schon früh. Das mag ich nicht so gerne. Ich schlafe lieber lange. Am Wochenende haben wir Freizeit. Deshalb verbringen wir diese Zeit zusammen. Meistens essen wir in einem Restaurant. und gehen ins Kino. Das macht bestimmt Spaß. Im Januar sind die Ferien. Ich besuche dich und meine Eltern in Frankfurt. Ich vermisse euch sehr.
Schreib mir bald.
Dein Thomas.

Wähle aus!

- Im Text erzählt Thomas über.....
a) Sein Studium und seine Freunde.
b) seine große Wohnung in Frankfurt.
c) Sein Leben in München.
d) Seine Freunde.
- Welche Information ist falsch?
a) Die drei Freunde mögen nicht die Wohnung.
b) Die drei Freunde wohnen nicht weit von der Uni.
c) Unter der Woche essen die Freunde zu Hause.
d) Die Drei Freunde kommen aus Deutschland.
- Wo wohnt Thomas Familie?
a) In München.
b) In Hannover.
c) In Frankfurt.
d) In Berlin.
- Thomas mag die Termine der Vorlesungen nicht, denn.....
a) er hat dafür keine Zeit.
b) er möchte nicht früh aufstehen.
c) er kann die U-Bahn nicht nehmen.
d) er versteht das nicht.
- Wie geht Thomas zur Uni?
a) Mit der U-Bahn.
b) Mit dem Auto.
c) Zu Fuß.
d) Mit der U-Bahn oder zu Fuß.
- Wer macht die Hausarbeit?
a) Mark.
b) Maja.
c) Die Freunde.
d) Die Familie.

Alltagssituationen: Wähle die richtige Antwort aus!

- Du bist im Kleidungsgeschäft und möchtest ein Kleid für deine Frau kaufen. Du brauchst aber Hilfe. Was sagst du?
a) Wo ist hier ein Blumenladen?
b) Gibt es hier schöne Damenkleidung?
c) Wo finde ich hier schicke Blusen?
d) Passt Ihnen das Kleid, Frau Schneider?

- Du sprichst mit deinem Freund über seine Pläne nach dem Studium. Er sagt „eine gute Ausbildung“ – Welche Frage passt zu seiner Antwort?
a) Was sind sie von Beruf?
b) Was braucht man für den Beruf?
c) Was studieren Sie?
d) Was ist dein Traumberuf?
- Im Kurs fragt die Lehrerin:?
Du antwortest: Ich brauche Deutsch für meine Arbeit. -Was fragt sie?
a) Warum lernst du Deutsch?
b) Wie findest du Deutsch?
c) Für wie lange lernst du Deutsch?
d) Seit wann lernst du Deutsch?
- Dein Freund Mark spricht mit dir über seine Vorlieben. -Welche Aussage passt hier?
a) Ich mag gern Mode und Still.
b) Soll ich bei der Hausarbeit helfen?
c) Ich muss noch lernen.
d) Leider kann ich nicht mitkommen.
- Sofia sagt: Das letzte Jahr war echt interessant. Ich habe meine Ausbildung zur Augenoptikerin beendet und zum Glück gute Noten bei den Prüfungen bekommen. -Was verstehst du?
a) Sofia möchte gern Zahnärztin sein.
b) Sofia arbeitet schon als Optikerin.
c) Sofia hat die Prüfungen schon bestanden.
d) Sofia ist schon Studentin.
- Auf der Straße hat dich ein fremder Mann was gefragt. Du hast ihm geantwortet: Circa 250 m. -Was war denn die Frage?
a) Wie ist der Weg zum Marktplatz?
b) Wie lange dauert es zum Marktplatz?
c) Wie weit ist es zum Marktplatz?
d) Wie oft geht der Bus zum Marktplatz?
- Im Modeboutique
Eine Kundin: Entschuldigung, kann ich die Sachen mal probieren?
Verkäufer: Ja, natürlich. -Was fehlt?
a) Die Kasse ist schon da vorne.
b) Die Männerkleidung sind im Obergeschoss.
c) Die Kabinen sind da hinten.
d) Gehen Sie hier geradeaus. Da ist die Toilette.
- Hi Hans, ich habe ein Gesundheitsproblem. Ich weiß genau nicht, was ich machen soll? -Wann sagst du das?
a) Dein Freund soll zum Arzt gehen.
b) Du brauchst keine Anweisungen.
c) Du gibst deinen Freund einen Ratschlag.
d) Du bittest deinen Freund um einen Ratschlag.
- Du hattest starke Halsschmerzen. Aber jetzt geht es dir wieder besser. -Was sagst du?
a) Mein Hals tut mir schon weh. Ich muss zum Arzt.
b) Ich muss zum Arzt wieder gehen. Die Schmerzen sind schon weg.
c) Gott sei Dank! Die Schmerzen sind schon weg.
d) Ich bin noch krank. Ich nehme keine Tabletten mehr.
- Alles Gute im neuen Jahr!
a) Dein Freund feiert Ostern.
b) Dein Freund feiert Weihnachten.
c) Dein Freund feiert Silvester.
d) Dein Freund feiert seinen Erfolg.
- Du sagst: Zieh mal einen Schal an und trinke warmen Tee mit Honig! -Wann sagst du das?
a) Dein Freund hat ein Gesundheitsproblem und fragt nach den Sprechzeiten.
b) Du bist krank und brauchst einen Ratschlag.
c) Jemand ist krank und bittet um einen Rat.
d) Du bist schon beim Arzt und fragst „Was soll ich machen?“
- Dein Vater hat schon Urlaub im August. Da fährt die ganze Familie zusammen in die Berge. Du möchtest aber die Zeitdauer der Reise wissen. -Was sagt der Vater?
a) Wir fahren gern ans Meer.
b) In den Bergen ist das Wetter wunderbar.
c) Wir bleiben dort für vier Tage.
d) Wir alle fahren zusammen in die Berge.
- Du sagst: Entschuldigung! Ich habe es eilig! -Welche Situation passt dazu?
a) Du möchtest mit deinen Freunden noch mehr bleiben.
b) Du möchtest dich mit deinen Freunden verabreden.
c) Du bist mit deinen Freunden und möchtest nun weggehen.
d) Deine Freunde haben keine Zeit für dich.
- Wohin fahrt ihr gern im nächsten Urlaub? -Das heißt: Du möchtest wissen.
a) die Entfernung
b) das Fahrziel
c) die Rechnung
d) die Gleisnummer
- Du schreibst eine E-Mail an deiner Firma. -Was schreibst du am Anfang?
a) Schreib mir bald!
b) Mit freundlichen Grüßen!
c) Bis dahin!
d) Sehr geehrte Damen und Herren!
- Bald beginnt das Schuljahr. So gehst du doch ins Schreibwarengeschäft und sagst:
a) Bitte, haben Sie moderne Sporttaschen?
b) Bitte, ich brauche Papiere und Brieftaschen.
c) Bitte, gibt es hier Socken?
d) Bitte, wo finde ich hier eine Kundentoilette?
- Dein Freund sagt: Nur noch eine Viertelstunde, bis der Film beginnt. Wie kommen wir am schnellsten ins Kino?
-Du antwortest:
a) Natürlich zu Fuß
b) Mit dem Flugzeug reist man am schnellsten.
c) Ich sehe lieber zu Hause fern.
d) Am besten nehmen wir ein Taxi.

- Sehr schick, aber sie passen mir nicht. -Wann sagst du das?
a) Du probierst die Schuhe an und die Größe ist genau richtig.
b) Du probierst die Schuhe an, aber die Farbe steht dir nicht.
c) Du probierst die Schuhe an, aber sie sind altmodisch.
d) Du probierst die Schuhe an, aber sie sind so eng.
- Grammatik: Wähle aus!
- Guck mal, die Hose da! Was sagst du dazu?
-Die steht sehr gut. Nimm sie doch!
a) mich
b) ihm
c) ihr
d) dir
 - Was hast du deinen Eltern geschickt? -Zwei
a) Stunde
b) Stunden
c) Uhr
d) Uhren
 - Letzten Sommer sind wir in der Schweiz
a) gefahren
b) gewohnt
c) gewesen
d) übernachtet
 - Hast du Hunger? -Dann gehen wir essen.
a) Richtig
b) Ja
c) Nein
d) doch
 - Isst du Pizza? -Nein, die mir gar nicht.
a) mag
b) esse
c) finde
d) schmeckt
 - Hi Karl, gehen wir dem Mittagessen spazieren?
-Nein, ich habe heute um 16 Uhr einen Termin.
a) nach
b) bei
c) vor
d) am
 - Mein Auto ist kaputt. Dir Reparatur dauert Donnerstag.
a) bis
b) ab
c) am
d) um
 - Petra kommt morgen von Paris zurück. Ich möchte gern treffen. Wir haben uns seit langem nicht gesehen.
a) mich
b) ihn
c) ihr
d) sie
 - Mach bitte das Fenster! Es ist draußen so laut.
a) an
b) aus
c) zu
d) auf
 - Martina sehr gut Spanisch. Das ist ihre Muttersprache.
a) spricht
b) spricht
c) spreche
d) sprechen
 - Meinen Kühlschrank ist kaputt. Könnten Sie mir bitte einen Techniker
a) schenken
b) schmecken
c) schicken
d) leihen
 - Bitte, wo ist hier Polizei?
-Dort gleich hinter der Bushaltestelle.
a) einen
b) eine
c) einer
d) ein
 - acht Uhr habe ich schon frei.
a) Ab
b) Im
c) Am
d) In der
 - Wir haben kein Brot. Wir zur Bäckerei gehen.
a) haben
b) dürfen
c) könnt
d) müssen
 - Welches Datum ist heute? Januar.
a) Der siebten
b) Das siebte
c) Der siebte
d) Die siebzehnten
 - Und was hat dein Mann gesagt? Findet er die Bluse auch schon? -Nein, sie nicht.
a) gefallen ihm
b) gefällt er
c) gefällt ihm
d) gefällt ihr
 - Tina isst gern Pizza, aber noch isst sie Fisch.
a) liebsten
b) besser
c) mehr
d) lieber
 - Wo ist der Bus? -Da Ampel.
a) an der
b) an die
c) am
d) an
 - Marko hat Schlafstörung. Seit drei Tagen er nicht gut schlafen.
a) darf
b) soll
c) kann
d) will
 - Bitte, nicht eure Hefte in der Klasse!
a) vergessen
b) vergisst
c) vergesse
d) vergesst
 - Da kommt unser Bus. -Nein, das ist nicht unser Bus.
Können wir nicht nehmen.
a) Der
b) Den
c) Die
d) Das
 - Herr Hans kann nicht gut Hören. Ohren tun sehr weh.
a) Deine
b) Sein
c) Ihre
d) seine
 - Ist deine Uhr neu? -Ja, ich habe sie einem Monat gekauft.
a) seit
b) von
c) für
d) vor
 - der Arbeit darf ich nicht rauchen.
a) Bis
b) Nach
c) Bei
d) vor
 - Es gibt keinen direkten Zug nach Neuss. Sie müssen in Düsseldorf
a) einsteigen
b) aussteigen
c) umsteigen
d) nehmen
 - Ich möchte ein Buch verschicken. Hast du einen Tipp?
-..... möchtest du das Buch denn schicken?
a) Wen
b) Was
c) Wem
d) wer

- Wohin fliegt ihr im nächsten Urlaub? -Vielleicht Berge.
a) Im
b) In der
c) In den
d) In die
- In der Klasse setzt Manuel ihren Freunden.
a) unter
b) zwischen
c) über
d) an

Schriftliche Ausdruck:

- A) Antworte auf die folgenden E-Mails in vollständigen Sätzen!
- Hallo Stefan,
mein Handy funktioniert nicht mehr. Ich brauche dringend einen Handytechniker. Kennst du einen? Wo finde ich ihn? Wann sind die Arbeitszeiten? Und wie lange braucht er zur Reparatur?
Marko.
.....
 - Sehr geehrte Frau Kleinmann,
ich habe Ihre Anzeige gelesen und ich interessiere mich dafür. Ich habe aber Fragen. Wie viel bekomme ich im Monat? Wann sind die Arbeitszeiten? Gibt es einen Mitarbeiterbus? Wann kann ich Urlaube haben?
Herr Mayer
.....
 - Hallo Maja,
Du weißt schon, Marko hat am Sonntag Geburtstag. Wir möchten eine Party machen. Er soll aber nichts davon wissen, denn sie ist eine Überraschung. Kommst du? Was kannst du mitbringen? Wer kommt mit? Was schenkt du ihm?
Bastian
.....
 - Hallo Lukas,
Ich habe heute Zeit und möchte nicht zu Hause essen? Kennst du ein gutes Restaurant? Was ist das beste Gericht dort? Wie viel kostet das? Und wo liegt es?
Anna.
.....
 - Hallo Sofia,
ich habe gehört, du hast einen Urlaub gemacht. Wo warst du? Wie war das Wetter dort? Wer hat mitgekommen? Was hat du dort gemacht?
Frauke
- B) Schreibe (25 – 30 Wörter) über das folgende Thema. Verwende dabei die angegebenen Inhaltspunkte!
- E-Mail: Du heißt Niko. Schreibe deinen Freund Manuel eine E-Mail. Lade ihn zu deiner Hochzeit ein!
fehlen – Wann ist die Party?
.....
 - Aufsatz: Die Weihnachten ist bald. Du brauchst neue Kleidung. Was machst du beim Einkauf? Schreibe einen Aufsatz.
Wo kaufst du gern ein? – Sonderangebot
.....
 - E-Mail: Du heißt Corinna. Schreibe deine Freunde Tina eine E-Mail. erzähle sie über deine neue Arbeit.
Meinung – Gehalt
.....
 - Aufsatz: Nächste Woche hast du Freizeit und machst gern einen Urlaub.
Wohin fährst du gern? – dauern
.....
 - E-Mail: Du heißt Martin. Letzte Woche warst du bei deinem Onkel Marko auf dem Land. Erzähle deinen Freund Patrik darüber.
Wie war das Wetter? – Spaß machen
.....
 - Aufsatz: Mein Traumberuf ist Arzt.
Studium – Gründe
.....
 - E-Mail: Du heißt Lukas. Schreibe deinem Manager Herr Neumann eine E-Mail. Du bist krank und kannst zur Arbeit nicht kommen.
Was hast du? – Wie lange kannst du nicht kommen?
.....
 - Aufsatz: Meine Schule ist nicht in der Nähe von meinem Haus. Der Schulweg ist ein bisschen schwer.
U-Bahn-Station – zu Fuß
.....
 - E-Mail: Du heißt Thomas. Schreibe deinen Freund Peter eine E-Mail. Er hat dich zu seiner Party eingeladen. Du kannst aber nicht gehen. Sag ihm warum.
Kaputt – Reparatur
.....
 - Aufsatz: Mein Tagesablauf
Wann gehst du zur Schule? – Schulpause
.....

Die Lösungen

- Texterfassung A
- | | | | | | |
|------|------|------|------|------|------|
| 1. c | 2. c | 3. a | 4. b | 5. a | 6. a |
|------|------|------|------|------|------|
- Texterfassung B
- | | | | | | |
|------|------|------|------|------|------|
| 1. c | 2. a | 3. c | 4. b | 5. d | 6. c |
|------|------|------|------|------|------|
- Alltagssituationen
- | | | | | | |
|------|------|------|-------|-------|-------|
| 1. b | 4. a | 7. c | 10. c | 13. c | 16. b |
| 2. b | 5. c | 8. d | 11. c | 14. b | 17. d |
| 3. a | 6. c | 9. c | 12. c | 15. d | 18. d |
- Grammatik
- | | | | | | |
|------|-------|-------|-------|-------|-------|
| 1. d | 6. a | 11. c | 16. c | 21. b | 26. c |
| 2. d | 7. a | 12. b | 17. d | 22. d | 27. d |
| 3. c | 8. d | 13. a | 18. a | 23. d | 28. b |
| 4. d | 9. c | 14. d | 19. c | 24. c | |
| 5. d | 10. b | 15. c | 20. d | 25. c | |